

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Frisch und freundlich

Aktuell.....
Eichenfässer für Möhl AG
3

Alltag.....
Abtausch von Land
5

Region.....
SSG Arbon unter Druck
11

Tipps.....
AyurWell in Arbon
12

..... Tipps&Trends
7
Volg Roggwil renoviert,
Volg Freidorf schliesst

Walhallastrasse 5
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 52 88

Wirtschaft zum Storchen

Freitag, 12. Februar ab 18 Uhr
GRILL-ABEND

Unsere Spezialität: Côte de boeuf

Voranzeige: Metzgete Do bis So,
18. bis 21. Februar

Maria Steiner und
das «Storchen»-Team
freuen sich auf Sie.

**STAATLICHE
BEVORMUNDUNG
STOPPEN**

Freie
Schulwahl **Ja**

www.elternlobby.ch

Einladung zur öffentlichen
Orientierungsversammlung 2010

sekunda
schulgemeinde arbon

Voranschlag 2010
Baukredit für den Ergänzungsbau
Schulzentrum Rebenstrasse 25

Dienstag, 16. Februar 2010, 20.00 Uhr
Schulzentrum Rebenstrasse 25, 9320 Arbon

Wir freuen uns, Sie umfassend zu informieren und Ihre
Fragen zu beantworten.

Die Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

Orthopädie Rick

Unser Sonderverkauf für den Februar



20% Rabatt
auf das gesamte Bequemschuh-Sortiment

Orthopädie Rick AG - Romanshornstr. 3 - 8580 Amriswil
Tel. 071 411 11 22 - Fax. 071 411 11 26 - www.orthopaedie-rick.ch

AKTUELL

**Allegrini Palazzo Della Torre
Italien**
75 cl/13,5% vol. / CHF 19.90

**Primitivo Senza Parole
Italien**
75 cl/13% vol. / CHF 9.50

**Terra Natura Alicante
Spanien**
75 cl/13% vol.
CHF 7.80 (Abholpreis)

Praktisch zum Abholen oder
mit promptem Hauslieferdienst!

**MÖHL
GETRÄNKE-MARKT**

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73




**Profitieren Sie vom
hohen Goldpreis!**

Wir kaufen Ihr Altgold!
(Tagespreise)

Am Mittwoch, den 17. Februar 2010
von 9 bis 16 Uhr

Wo: Wirtschaft zum Storchen,
Walhallastrasse 5, 9320 Arbon

- Schmuck
- Silber
- Zahngold
- Silberbesteck (mit Stempel 800)
- Gold-Vreneli
- Silbermünzen
- Goldmedaillen
- Marken-Uhren, usw.

Stöbern Sie in Ihrer Schublade,
da finden Sie bestimmt was Goldiges!!

Barauszahlung!
Gold ist eine Vertrauenssache.

M & G, 8052 Zürich

≈ AKTUELL

Mosterei Möhl AG bestellt bei der Küferei Thurnheer in Berneck fünf weitere Eichenfässer

Das Geheimnis für «Saft vom Fass»

Wieviel Vertrauen die Mosterei Möhl AG in die Fähigkeiten der Bernecker Küferei Thurnheer hat, unterstreicht die Bestellung von fünf riesigen Eichenfässern für «Saft vom Fass». Diese sind Bestandteil eines weiteren Bauprojektes in Stachen, das rund 3 Mio. Franken kostet und Mitte August bezugsbereit sein wird.

Das sind imposante Zahlen! Die fünf Eichenfässer, welche die Mosterei Möhl AG beim Bernecker Küfer Martin Thurnheer bestellt hat, beeindruckt durch Masse der Superlative: Zwei Tonnen wiegt ein Fass ohne den Inhalt von 18 000 Litern, das 3,50 Meter hoch, 2,60 Meter breit und 3,20 Meter tief ist. Für die Herstellung werden rund vier Kubikmeter Eichenholz benötigt, das vorwiegend aus der Ostschweiz stammt und in der Küferei in Berneck rund acht Jahre lang gelagert wurde.

Gleicher Lieferant wie 1983
Der 26-jährige Martin Thurnheer, seines Zeichens Küfer in der fünften Generation, ist stolz! Dass die Mosterei Möhl AG in Stachen bei ihm fünf gigantische Eichenfässer bestellt, hat seinen guten Grund. Die Bernecker Küferei Thurnheer war nämlich bereits vor knapp 30 Jahren Lieferantin von sieben gleich grossen Holzfässern, die sich heute noch in tadellosem Zustand befinden. Erbauer war damals der inzwischen verstorbene Vater von Martin, Walter Thurnheer, der diesen Auftrag von 1983 bis 1989 ausführte. Die legendären Fässer, die seither im Keller der Mosterei Möhl unzähligen Fotografen immer wieder als Reklamemotiv dienen, werden nun zusammen mit fünf neuen Fässern umplatziert. Aktueller Standort für die Lagerung von insgesamt 216 000 Litern «Saft vom Fass» – mit und ohne Alkohol – wird der Keller unter dem 1951/52 erbauten Presshaus sein. Der Ausdruck «Saft vom Fass» darf übri-



Die Küferei Thurnheer aus Berneck liefert der Mosterei Möhl in Stachen bis Ende Mai fünf riesige Eichenfässer mit je 18 000 Litern Inhalt.

gens nur verwendet werden, wenn dieser natürliche Durstlöscher nach der Gärung drei Monate im Holzfass gelagert wird.

Aufrichtefest ist Mitte April
Die Mosterei Möhl hat aber nicht nur fünf neue Eichenfässer bestellt. Für die Vergrösserung der Lagerkapazitäten wird auch neuer Raum benötigt, welcher derzeit gebaut wird. Dem alten Presshaus vorgeplant wird ein sieben Meter hoher Anbau, der auch ein sieben Meter



Zur Vergrösserung der Lagerkapazitäten und für den Einbau einer dritten Presse investiert die Mosterei Möhl AG weitere 3 Mio. Franken.

Etage, deren Glasfassade von aussen einen Blick ins Innenleben erlaubt, wird eine dritte Presse installiert. Der neue Eckbau ist auf der Seite Niederfeldstrasse 15 Meter und auf der Seite zum Getränkemarkt hin 23 Meter lang.

Wie entsteht ein Eichenfass?
Wer die eindrückliche Handarbeit an einem solch grossen Eichenfass bewundert, stellt sich unweigerlich die Frage, wie ein solches entsteht. Ein Augenschein in der Bernecker Küferei macht deutlich, welch grossen Aufwand und welch genaue Arbeit ein solches «Kunstwerk» erfordert. Weil dazu die Küferei in Berneck viel zu klein ist, muss das Fass im Freien produziert werden. Die Grundlage dafür bilden lange Eichenbretter, die aneinandergereiht und mit Eisenreifen befestigt werden. In der Mitte des künftigen Fasses wird anschliessend ein grosses Feuer entzündet, und mit Wasser werden die Dauben innen regelmässig besprüht, bis sie geschmeidig werden und sich zur ovalen Fassform biegen lassen. Immer wieder treibt Martin Thurnheer mit Hilfe seiner Mutter Lucia und weiteren Kräften die insgesamt sieben Eisenreifen zur Mitte. Rund zwölf Stunden lang dauert dieses Prozedere, bis ein Kran das Fass dreht, damit auf der anderen Seite die gleiche Arbeit gemacht werden kann. Schliesslich wird das Fass «ausgefeuert», damit keine Feuchtigkeit zurückbleibt. Eine Woche lang ruht danach das Fass, bis es von innen her noch einmal gehobelt und schliesslich mit Boden und Deckel mit Traversen versehen wird, damit die Seitenwände nach dem Befüllen nicht nach aussen gedrückt werden. Was letztlich noch folgt, ist das Lackieren des Eichenfasses. – Im November hat Martin Thurnheer mit dem ersten Fass begonnen... im Mai wird er das fünfte nach Stachen liefern.

eme

ALTGOLD-ANKAUF

Schloss Arbon

Landenbergsaal, 9320 Arbon

Freitag, 19. Februar 2010, 10–18 Uhr

Fr. 27.– bis 30.– pro Gramm Feingold (24 Karat)

Wir kaufen Ihr Altgold, Bruchgold, Zahngold, Golduhren, Taschenuhren, Antiken Schmuck, Luxus-Schmuck und Luxus-Uhren, Silbergegenstände (800 oder 925), Münzen sowie Meissner Porzellan.

Liegt noch Altgold in Ihren Schubladen und bringt keinen Zins? Wir kaufen es zu Tageshöchstpreisen. **Seriöser Barankauf!**

Goldzentrale GmbH, Tel. 043 333 22 11

• Primula gefüllt
div. Farben

Fr. 2.80

Landi

OBERTHURGAU AG
Steinloch / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
Telefon 071 454 79 00

Die ersten Frühlingsboten sind da!

• Hyazinthen

Im Holzstamm mit Moos

Fr. 5.90



• Tulpen

rot 3er im Topf

Fr. 3.90

• Hyazinthen

1er, div. Farben

Fr. 1.20



LANDI...

angenehm

anders!



metabolic balance
ganzheitliches Stützprogramm

Jetzt bei medfit®
metabolic balance®

Besonders empfohlen, wenn:

- Sie Ihr Gewicht dauerhaft reduzieren möchten
- bereits gesundheitliche Probleme bestehen, die mit Übergewicht oder Fehlernährung zusammenhängen (Bsp. Diabetes II, chronische Migräne u.v.m.)
- Sie fitter und leistungsfähiger sein wollen, egal welchen Alters

Interessiert? Dann kommen Sie an eine unserer kostenlosen Informationsveranstaltungen! Anmeldung erwünscht.

Samstag, 13. Februar 9.00 bis 10.00 Uhr

Samstag, 13. März 9.00 bis 10.00 Uhr



Physiotherapie • Ernährungsberatung • Prävention und Training
St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil • T 071 450 03 03
F 071 450 03 60 • metabolic@medfit.ch • www.medfit.ch

≈ ALLTAG

Aus der SSG Arbon

Besuchstag im Stacherholz

Morgen Samstag, 13. Februar, findet von 08.00 bis 10.35 Uhr im Schulzentrum Stacherholz der traditionelle Besuchstag statt. An diesem Vormittag soll Eltern und weiteren Interessierten die Möglichkeit geboten werden, einen Einblick in den Schulunterricht zu nehmen. Es werden drei Lektionen à 45 Minuten durchgeführt: 08.00-08.45 Uhr / 08.55-09.40 Uhr / 09.50-10.35 Uhr. Stundenpläne liegen beim Haupteingang auf. Ab 10.45 Uhr findet für Interessierte eine Führung durch den Neubau statt (Besammlung beim Haupteingang des Neubaus). Zudem sind die Erwachsenen zu einem Apéro im Singsaal mit musikalischer Unterhaltung der Schulband und dem Chor eingeladen.

Sekundarschulgemeinde Arbon,
Sekretariat Stacherholz

Aus dem Stadthaus

Personelles

Die Stelle des Leiters Freizeit, Sport, Liegenschaften war in der Abteilung Bau seit September 2009 vakant. Mit der Wahl von Hanspeter Mazenauer (Bild) hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 8. Februar 2010 diese wichtige Schlüsselposition nun neu besetzen können. Hanspeter Mazenauer ist ein erfahrener Fachmann im Bereich Tourismus. Unter anderem war er Leiter Marketing Ostschweiz Tourismus und Leiter Marketing St.Gallerland Tourismus. Zu seinem Werdegang gehören eine abgeschlossene Handelsschule, eine Aus- und Weiterbildung zum Touristikkaufmann respektive zum eidg. dipl. Tourismus-Experten an der Schule für Touristik sowie eine Weiterbildung zum Marketingleiter GfM-IMB. Hanspeter Mazenauer ist verheiratet. Er hat drei Töchter und wohnt mit seiner Familie in Egnach. Bereits ab kommenden Montag, 15. Februar 2010, wird er die Stadt Arbon mit seinem Wissen unterstützen.

Medienstelle Arbon

Tauschgeschäft zwischen Stadt Arbon und Bressan AG

Landabtausch vor Parlament



Die Hector Bressan AG möchte die Parzelle mit dem Muldenabstell- und Lagerplatz an der Seestrasse in Arbon weiterhin nutzen.

Geht es nach dem Willen der Stadt Arbon und der Hector Bressan AG, so soll das Stadtparlament an der 19. Sitzung vom 23. Februar ein Tauschgeschäft zwischen diesen beiden Partnern absegnen. Da es sich beim Landabtausch um ein Geschäft von beinahe einer halben Mio. Franken handelt und die Kompetenz des Stadtrates bei 300 000 Franken liegt, muss das Geschäft vor die Arboner Legislative.

Die Hector Bressan AG möchte den Muldenabstell- und Lagerplatz an der Seestrasse weiterhin nutzen, und die Stadt Arbon will eine Fusswegverbindung zwischen der Seemoosholzstrasse und dem Wald mit dem Vita-Parcours bauen sowie den bestehenden Parkplatz bei der SBB-Haltestelle Seemoosriet in ihr Eigentum einfließen lassen. Ein Tausch der entsprechenden Flächen – ohne Geldfluss – macht gemäss Arboner Stadtrat aufgrund von verschiedenen Erwägungen Sinn.

Zu weit weg für Hotel Seegarten

Aus heutiger Sicht hat die bisher von der Hector Bressan AG für jährlich 1500 Franken gepachtete – und vom Stadtrat im September 2008 vorsorglich auf den 31. Mai 2009 gekündigte – Parzelle an der Seestrasse für die Stadt Arbon keine strategische Bedeutung, und die Stadt hat keine Verwendung

für diese 1887 Quadratmeter grosse Landfläche im Wert von 485 000 Franken (257 Franken pro Quadratmeter). Hintergrund der Kündigung war in erster Linie die ungeklärte Parkplatzsituation des Hotels Seegarten im Zusammenhang mit einer allfälligen neuen Überbauung der Firma Bressan AG östlich des Hotels Seegarten. Inzwischen hat sich laut Stadtrat aber gezeigt, dass die Erstellung von Parkplätzen auf dieser Parzelle für das Hotel Seegarten aus Distanzgründen nicht in Frage kommt.

Weg durch Naherholungsgebiet

Hingegen handelt es sich bei der zum Tausch vorgeschlagenen Parzelle der Hector Bressan AG um ein Naherholungsgebiet, welches unter anderem dank des Vita-Parcours rege genutzt wird. Bereits heute ist die Stadt Arbon für den Unterhalt der bestehenden Wege und des Vita-Parcours verantwortlich. Zudem hat die Stadt Arbon ein grosses öffentliches Interesse an einer Fusswegverbindung zwischen der Seemoosholzstrasse und den rund 60 000 Quadratmetern Wald. Auch der Erwerb einer Teilfläche von rund 75 Quadratmetern für bereits bestehende Veloständer und Parkplätze bei der SBB-Haltestelle Seemoosriet ist laut Stadtrat sinnvoll und anzustreben.

red.

Aus dem Stadthaus

Stellenbüro mit der Rekrutierung einer neuen Leitung Abteilung Bau beauftragt

Im letzten Jahr wurde die Abteilung Bau strategisch neu ausgerichtet. Wichtigste Änderung war die Schaffung von klar definierten Fachbereichen, welche dem Leiter Abteilung Bau in übergeordneter Funktion unterstehen. Im Rahmen der Umsetzung konnten seither wichtige Schlüsselpositionen nach- oder neu besetzt werden. Eine Neu-Besetzung steht nun aber noch aus. Nachdem Ende Jahr der bisherige Leiter Abteilung Bau, Hermann Jordan, den Stadtrat mit einem Schreiben informiert hat, dass er sich nach fünf Jahren Stadt Arbon per 1. Mai 2010 einer neuen Herausforderung zuwenden möchte, ist der Stadtrat aufgerufen, diese äusserst bedeutsame Schlüsselstelle in der Stadtverwaltung baldmöglichst auszuschreiben, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Aus diesem Grund hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 8. Februar 2010 entschieden, ein externes Stellenbüro mit dieser Aufgabe zu betrauen. Da es sich bei der zu besetzenden Position der Leiterin respektive des Leiters Abteilung Bau um eine sehr wichtige Anstellung handelt, wird das Rekrutierungsverfahren von einem Wahlausschuss, bestehend aus Martin Klöti, Stadtmann, und Reto Stäheli, Ressort Bau / Freizeit / Sport, begleitet.

Medienstelle Arbon

«Descarga» im Kultur Cinema

«Descarga» ist eine neu zusammengestellte Ostschweizer Latin-Jazz-Formation, die heute Freitag, 12. Februar, ab 20.30 Uhr das Kultur Cinema zum Kochen bringen wird. Der Eintritt kostet 25 Franken. – Weitere Infos unter www.kulturcinema.ch

«Delight» im «Cuphub»

Morgen Samstag, 13. Februar, mit Beginn um 21.00 Uhr, (Türöffnung 18.00 Uhr, Eintritt frei – Kollekte) lädt das «Cuphub» an der Schlossgasse 4 in Arbon zu einem weiteren Livekonzert mit der akustischen Popband «Delight» ein.



Geniessen Sie
2 Monate gratis
Swisscom TV!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



goldentalents.ch



Müller Auto Hi-Fi GmbH
Rütistrasse 6a 9325 Roggwil
Tel. 071 454 64 84



Aus dem Stadthaus Arbon

Prämienverbilligung 2010 im Kanton Thurgau

Grundsatz

Gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in verschiedenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Im Kanton Thurgau wird diese an Personen ausgerichtet, die am 01. Januar 2010 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als Kurzaufenthalter oder Grenzgänger angemeldet waren, und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte, nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, Grenzgängern, Jahres- und Kurzaufenthaltern mit EG-/EFTA-Staatsbürgerschaft sind nur dann zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, wenn sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 01. Januar 2010 (Ausnahmen: Kurzaufenthalter und Grenzgänger). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei Bezüglern von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Ergänzungsleistung inbegriffen. In diesem Fall ist keine Anmeldung einzureichen.

Nothilfekurs an der Klubschule

Am Freitag, 19. Februar, abends sowie am Samstag, 20. Februar, wird in der Klubschule Migros im Schloss Arbon ein Nothilfekurs angeboten. Die Teilnehmenden erhalten nach Besuch des Kurses den Nothilfeausweis des Schweiz. Samariterbundes, welcher für die Anmeldung zur theoretischen Führerscheinprüfung erforderlich ist. – Auskunft und Anmeldung: 071 447 15 20 oder www.klubschule.ch mitg.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2010 ist die provisorische Steuerrechnung 2009 per Stichtag 31. Dezember 2009. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2010, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2010, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen. Bei Grenzgängern und Kurzaufenthaltern wird das im Jahr 2010 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen: Kategorie A: Einfache Steuer zu 100 Prozent bis Fr. 400.-; Prämienverbilligung 2010 Fr. 1610.- Kategorie B: Einfache Steuer zu 100 Prozent bis Fr. 600.-; Prämienverbilligung 2010 Fr. 1210.- Kategorie C: Einfache Steuer zu 100 Prozent bis Fr. 800.-; Prämienverbilligung 2010 in Fr. 805.-

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung 2010 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1992 bis 2009) beträgt Fr. 605.-. Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2009 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer anderen antragsberechtigten Person Fr. 0.- nicht übersteigt.

Verfahrensablauf

Die Gemeinden ermitteln per 01. Januar 2010 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Personen, die im Jahr

2009 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31. Dezember 2010 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 01. Januar 2010 Wohnsitz hatten. Kurzaufenthalter müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. Grenzgänger haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31. Dezember 2010 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 01. Januar 2010 Wohnsitz hatte, retourniert werden. Zustelladresse: Sozialversicherungsamt Arbon, Krankenkassen-Kontrollstelle, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Neu: Die aktuellen Policen der Krankenkasse sämtlicher Familienmitglieder sind zwingend zusätzlich zum Antrag einzureichen.

Ab Frühsommer 2010 erhalten die Bezugsberechtigten vom Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau die Zahlungsmittelung. Die Prämienverbilligung wird zu diesem Zeitpunkt vom Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau auf das entsprechende Bank- oder PC-Konto überwiesen.

Weitere Informationen

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2010 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 01. Januar 2010

Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für ergänzende Auskünfte steht das Sozialversicherungsamt Arbon (Stadthaus, Hauptstrasse 12, Parterre Ost, Tel. 071 447 61 11) gerne zur Verfügung.

Stadtkanzlei Arbon

Fasnachtsumzug mit ArFa-Kindern

Am Samstag, 20. Februar, sind die kleinen bis zu den kleinsten Arboner Fasnächtler gefragt. ArFa (ehemals Treff junger Mütter) lädt alle Kinder mit ihren Begleitpersonen ein, am Kinderfasnachtsumzug mitzumachen. Für schönes Wetter kann leider nicht gehaftet werden – für viel Spass aber schon. Maskierte Erwachsene sind deshalb auch sehr willkommen. Treffpunkt ist beim kath. Pfarreizentrum in Arbon um 14 Uhr. Der Umzug wird von den «Buchtäferer» Salmsach angeführt und endet beim Seeparksaal, wo auch der anschliessende Maskenball stattfinden wird. DJ Gerry legt Platten auf. Er wird bestimmt auch dieses Jahr wieder tolle Songs dabei haben, welche für Stimmung sorgen und den Geschmack der Kinder treffen. Natürlich wird ArFa für die Verpflegung sorgen. Bei Fragen gibt Jacqueline Garnitschnig, Tel. 071 446 06 69, gerne Auskunft.

Kindermaskenball in Steinach

Morgen Samstag, 13. Februar, findet in Steinach der traditionelle Kindermaskenball statt. Gross und Klein sind am bunten Maskenball im Gemeindesaal in Steinach herzlich willkommen. Die Kinderfasnacht beginnt um 14 Uhr mit einem Fasnachtsumzug, begleitet von der Guggenmusik «Dorfchwaggl» aus Herisau. Um 14 Uhr treffen sich die Piraten, Hexen und Räuber vor dem Schulhaus in Steinach und marschieren dann zusammen mit den «Dorfchwaggl» zum Gemeindesaal, wo anschliessend gefeiert wird. Die Festwirtschaft verwöhnt die Gäste bis 17 Uhr.

Volg – Wiedereröffnung in Roggwil, Schliessung in Freidorf, Lehrlingsladen in Horn

Erfolg dank Kundennähe

In Roggwil und Freidorf machen eine gute und eine schlechte Nachricht die Runde: Volg in Roggwil hat für rund 200 000 Franken «aufgerüstet», Volg in Freidorf muss spätestens Ende Jahr schliessen. Doch Volg sorgt in der Region noch für eine weitere – positive – Schlagzeile: das Konzept «Lehrlingsladen» in Horn funktioniert ausgezeichnet.

Andrea Sutter, Bereichsleiter Verkauf Region Ost der Volg Konsumwaren AG, stellt hohe Anforderungen an die Roggwiler Volg-Filiale. Der bisherige Jahresumsatz von rund 1,1 Mio. Franken soll nach dem gelungenen Umbau um 2 bis 5 Prozent gesteigert werden! Die Voraussetzungen dazu sind bestens, denn die Produkte im Roggwiler Dorfladen von Volg sind gemäss Slogan nicht nur «frisch», sondern seine Belegschaft ist auch «fründlich»!

Besonderheiten in Roggwil

Volg hat viele sympathische Gesichter – fünf davon sind in der umgebauten Roggwiler Filiale anzutreffen. Nebst Filialeiterin Beatrice Spahn und Stellvertreterin Cornelia Jerg-Huggenberger sorgen Susanne Calonder, Clarissa Frei und Petra Kunz aushilfsweise für zufriedene Kunden; denn Einkaufen im Dorfladen ist eben ein Erlebnis der besonderen Art! Die Roggwiler freuen

Spezialist für kleine Läden

Dank Volg ist in der Schweiz 550-mal bequemes Einkaufen im Dorf möglich. In Läden von 60 bis 400 Quadratmetern finden Kunden (fast) alles, was sie im Alltag brauchen: saftige frische Früchte, knackiges Gemüse, knuspriges Brot, Milch, Käse, Fleisch aus naturnahen Betrieben und viele weitere Lebensmittel sowie verschiedenste Artikel, die man im Haushalt oft braucht. – Und auf etwas ganz Besonderes müssen Volg-Kunden nicht verzichten: auf freundliches Verkaufspersonal!

red.



Die Roggwiler Filialeiterin Beatrice Spahn (links) und die regionale Verkaufsleiterin Ramona Huber freuen sich über die gelungene Renovation.

sich vor allem auch über die ausgesprochen kundenfreundlichen Öffnungszeiten, denn bei Volg kann man von Montag bis Freitag durchgehend von 7 bis 19 Uhr sowie am Samstag ebenfalls durchgehend von 7 bis 18 Uhr einkaufen. Auf einer Ladenfläche von 122 Quadratmetern werden rund 2200 Artikel des täglichen Bedarfs angeboten: Früchte und Gemüse, Frischprodukte, Food sowie Nearfood. Als Besonderheiten gelten in Roggwil die Brotback-Station sowie «Fein's vom Dorf», wobei die «Öpfelfarm» in Steinebrunn und die Firma Evo (Desserts) von Egon und Rita Völki in Arbon zu den lokalen Lieferanten zählen. Beachtenswert ist auch das Dienstleistungsangebot der renovierten Volg-Filiale: Geschenk- und Fruchtkörbe, Leihregenschirme für Gross und Klein (!), Kunden-Infoboard, Einkaufsgutscheine, EC/PC sowie Parkplätze direkt vor dem Laden an der St.Gallerstrasse 47, Tel. 071 455 12 10.

Ladenschliessung in Freidorf

Rund zehn Tage musste die Roggwiler Volg-Filiale schliessen, bis die Kundschaft anlässlich der kürzlichen Wiedereröffnung ins Staunen geriet. Der Laden wirkt durch die tieferen Regale optisch grösser, die

Kühlung wurde erneuert, und die von Landquart aus bediente Frischabteilung mit Fleisch- und Molkereiprodukten wurde massiv aufgewertet. So erfreulich die Volg-Wiedereröffnung in Roggwil ist, so negativ ist die Botschaft von Andrea Sutter, dass der Vertrag in Freidorf auf Ende Jahr auslaufen und der Laden nach reiflicher Überlegung aufgehoben werden muss, wovon rund 140 Stellenprozente betroffen sind. Die Renovation in Roggwil zeigt jedoch, dass Volg grundsätzlich am Standort festhalten will.

Motivierte Lernende in Horn

Erfreuliches weiss Andrea Sutter von der Filiale in Horn zu berichten. Nach dem Pilotversuch in Uster war Horn die zweite Filiale, die ausschliesslich von Lehrlingen – mit Ausnahme von zwei Coaches – betreut wird. Den jeweils zwei Auszubildenden in allen drei Lehrjahren spricht Sutter eine grosse Sozialkompetenz zu, und auch er freut sich darüber, dass die Motivation in der Horner «Kaderschmiede» besonders gross ist. Darüber freut sich auch die regionale Verkaufsleiterin Ramona Huber, welche von Ermatingen bis nach Horn und bis in den Hinterthurgau insgesamt 14 Volg-Läden betreut.

eme

Peter Schneider im ZIK

Am Sonntag, 14. Februar, lädt «phonomène – off course culture» um 17 Uhr (Türöffnung und Barbetrieb ab 16 Uhr) im ZIK an der Weitegasse 6 in Arbon zu einem weiteren kulturellen Leckerbissen ein. Gast ist Peter Schneider mit seinem «Leser fragen – der andere Presseschauer antwortet». Liebe Hörerinnen und -ausen, zuhause an den Lautsprechern und Lautsprecherinnen: für einmal nicht auf DRS3 («Die andere Presseschau»), nicht im «Tagesanzeiger» («Leser fragen, Peter Schneider antwortet...») und auch nicht in der «Sonntagszeitung» («P.S.»), sondern auf der Bühne des Arboner ZIK wird er referieren, plaudern, lesen und einen von der täglichen Informationsflut noch nicht beliebig gewordenen verhaltenen Kulturoptimismus verbreiten. – Tickets à 15 Franken sind über www.phonomene.ch, www.ticketportal.ch oder beim Arboner Büro Witzig erhältlich. pd.

Kulturtage 2010

Das OK Kulturtage lädt die Arboner Kulturschaffenden zur ersten Sitzung Kulturtage 2010 am Dienstag, 16. Februar, um 19 Uhr ins ZIK an der Weitegasse 6 in Arbon ein. Schwerpunkte der Sitzung bilden die Neuausrichtung der Kulturtage sowie die Erweiterung und Besetzung des OK. Im Vordergrund stehen die Bestrebungen, die Kulturtage Arbon stärker als bisher zum Schaufenster für Arboner Kulturschaffende werden zu lassen. Neben Bewährtem – wie dem Kulturfest am See und den Projekten, die das OK entwickelt hat – sollen vor allem Ideen und Konzepte der Arboner Künstler die 5. Kulturtage prägen. Das Ziel ist, ein spannendes, fröhliches und unterhaltsames Miteinander der Arboner Kultur zu gestalten und an die Öffentlichkeit zu tragen. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht das OK neue Kräfte, die im OK direkt oder in den verschiedenen Projekten mit anpacken. Während eines Apéros lässt der Arboner Künstler Thomas Schiess mit einem Film Erinnerungen an die Kulturtage 2009 wach werden. Die fünften Arboner Kulturtage finden vom 2. bis 5. September 2010 statt. mitg.

GALERIE **Pic**

Zum Valentinstag

...überraschen Sie Ihre Liebe mit etwas Besonderem und Bleibendem!

Gerne berät Sie:

Priska Aepli
Landquartstrasse 1 • 9323 Steinach
Tel. 071 446 44 41

TÖPFERDASE

**Metallbau
Blechbearbeitung
Lasercenter**

Zwicker Metalltechnik AG
Rorschacherstrasse 42
CH-9323 Steinach
Tel. 071 844 11 20
Fax 071 844 11 30
www.zwickerag.ch

**ZWEIRADSPORT
HEIM**
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbo.ch

**KROHN
BEDACHUNGEN**

Ihr Dachdecker

- ◆ Steildächer
- ◆ Flachdächer
- ◆ Fassadenbau
- ◆ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Tel./Fax 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

**Dupper
Sanitär**

Tel. 071 440 40 10
Fax 071 440 40 20

- Sanitäre Anlagen
- Planung, Beratung und Ausführung von Badumbauarbeiten
- Heizungsinstallationen
- Solaranlagen
- Notfallservice

Dupper Sanitär GmbH
Hauptstrasse 46, 9323 Steinach

Frenicolor GmbH

Ihr Malerfachbetrieb

... denn nur anstreichen kann jeder, malen hingegen will gelernt sein.

Rebaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Frenicolor GmbH – der vielseitige Malerfachbetrieb in Ihrer Nähe

Eine Investition in Energieeffizienz lohnt sich

Steht eine Erneuerung Ihrer Liegenschaft an? Ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbebau: Eine Investition in die Energieeffizienz lohnt sich auf jeden Fall! – Ansprechpartner ist der Arboner Malerfachbetrieb Frenicolor GmbH, der ebenfalls Mitglied des Gewerbevereins Steinach ist.

Die Dämmung der Aussenwände ist der Schlüssel zum energieeffizienten Haus. Mittlerweile lässt sich jedes Haus nachdämmen. Für alle Anwendungen gibt es heute die passenden Dämmmaterialien. Ältere, länger nicht sanierte Gebäude verbrauchen unnötig viel Energie; es gehen durchschnittlich 30 Prozent der Heizwärme über die Aussenwände verloren. Hier kann mit einer Sanierung viel bewirkt werden: In einigen Gebäuden sinkt der Wärmebedarf um mehr als die Hälfte. Einmal saniert, wirkt eine Aussenwärmendämmung ohne weiteres Zutun zuverlässig und spart – bezogen auf andere Bauteile – am meisten Heizwärme. Ugo Nicoló rät: «Sanieren Sie Ihre Liegenschaft und verringern Sie nicht nur Ihre Energiekosten – leisten Sie dadurch auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.» Ein weiterer Vorteil: Mit einer energetischen Sanierung erhöhen Hauseigentümer den Marktwert ihrer Liegenschaft – ein Haus mit tiefen Energiekosten und hohem Wohnkomfort lässt sich deutlich besser vermieten oder verkaufen. Dazu



Ugo Nicoló: «Profitieren Sie jetzt von Fördergeldern von Bund und Kantonen von bis zu 70 Franken pro Quadratmeter!»

Philosophie der Frenicolor GmbH
Frenicolor GmbH ist aber nicht nur ein verlässlicher Partner, wenn es um Energieeffizienz geht. Der Ma-

Der erste dieser Pfeiler ist die Zukunft eines jeden Handwerks – seine Lehrlinge. Darum haben wir die Verpflichtung, intensiv Zeit und Mühe in deren Ausbildung zu investieren, um ihnen ein zuverlässiges Rüstzeug für ihren weiteren Werdegang mit auf den Weg ins Berufsleben zu geben. Teil unserer Philosophie ist es daher, in jedem Jahr einen Lehrplatz anzubieten. Zur Zeit bilden wir drei Lehrlinge aus. Und weil der Fortschritt natürlich auch vor dem Handwerk nicht Halt macht, ist auch die ständige Weiterbildung oberstes Gebot.

Der zweite Grundpfeiler ist die Nähe und der Kontakt zum Kunden. Wie kann man dies besser gewährleisten als durch zwei Chefs, die in das Tagesgeschehen voll eingebunden und somit bei jedem Auftrag präsent sind?

Der dritte dieser Pfeiler schliesslich ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Es ist eine stets solide, zuverlässige und qualitativ hochwertige Arbeitsleistung. Fach- und sachgerechte Ausführung der Arbeiten sowie eine absolute Termintreue und Zuverlässigkeit bei absoluter Qualität – das ist unser oberstes Ziel.

Wollen Sie mehr über diesen seriösen Malerfachbetrieb in Ihrer Umgebung erfahren? So rufen Sie uns unter Telefon 071 446 83 33 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an malerfachbetrieb@frenicolor.ch – wir beraten Sie gerne.»

Frenicolor GmbH, Arbon

lerfachbetrieb sorgt auch optisch für zufriedene Kunden, welche sich am PC über eine Farbgestaltung beraten lassen können. Zur Philosophie des Unternehmens betont Ugo Nicoló: «Der Erfolg eines Handwerksbetriebes und sein Ansehen fussen im Wesentlichen auf drei Grundpfeilern:

Garage – Carrosserie und Spritzwerk

Richner

Hauptstrasse 22, 9323 Steinach
Tel. 071 446 57 72, Fax 071 446 57 55
Natel 079 437 60 50

Ideen in Holz.ch

GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU – SCHREINEREI
9323 STEINACH

Ihr Holzbau-Partner in der Region für:

- X Holzkonstruktionen
- X Innenausbau
- X Wärmedämmungen
- X Dachfenster, Dachaufbauten
- X Schränke, Türen
- X Neubau, Umbau, Renovationen

Rorschacherstrasse 1 9323 Obersteinach
Tel. 071 44 66 131 Fax 071 44 67 112
info@ideen-in-holz.ch www.ideen-in-holz.ch

Tyco Electronics
Our commitment. Your advantage.

Elektrische und elektronische Steckverbinder und Komponenten

Tyco Electronics Logistics AG
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach
Tel. 071 447 0 447
www.tycoelectronics.ch

So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim:
unsere Beratung.

**Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf**

RAIFFEISEN

**W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH**

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

**Letti
ihr Maler**

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
Rasenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
Hecken schneiden • Bepflanzungen
Sitzplatz • Autoabstellplatz
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
Sichtschutz aus Palisaden,
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte

**petralli
Hauswartungen AG**

Ihr zuverlässiger Partner für Hauswartungen und Reinigungen.

Postfach 39, 9323 Steinach
Tel. 071 446 09 74, Fax 071 446 53 45
www.petralli.ch

**Für schattige Stunden an sonnigen Tagen
Sonnenschirme und Sonnenstoren**

SCHEIWILLER

Verkauf und Reparaturen

ROLLADEN STOREN GARAGENTORE

**Böllentretter 3
9323 Steinach**
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

**SCHREINEREI 30 Jahre
huser**

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

Das starke Team für perfekten Kundenservice.

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

Steuererklärungen & Buchhaltungen für Private, Selbstständige & KMU's

Steuererklärungen Pauschal-Preis:

- AHV/Studenten/Lehrlinge 1 Person/1 Konto CHF 60.–
- AHV/Studenten/Lehrlinge Ehepaar/2 Konten CHF 100.–
- Alleinstehende 2 Konten/Schulden CHF 100.–
- Familien 2 Konten/Schulden CHF 120.–
- Familien 2 Konten + 2 Schulden + Eigentum CHF 160.–

Nur auf telefonische Anmeldung. Hausbesuch möglich.

WBC Business-Center & Treuhand GmbH

Hauptstrasse 2, Postfach 370, 9320 Arbon **071 460 04 14**
e-mail: wbc-business-center@bluewin.ch



Suchen Sie eine anspruchsvolle und vielschichtige neue Herausforderung?

Arbon (www.arbon.ch) ist eine attraktive Stadt an privilegierter Lage am Bodensee, welche die enge Beziehung zu ihren Einwohnern in den Mittelpunkt stellt. Als regionales Zentrum mit 13'500 Einwohnerinnen und Einwohnern verfügt Arbon über eine gute Infrastruktur. Die Abteilung Soziales Arbon umfasst die Bereiche Sozialamt, Sozialversicherungsamt, Vormundschaftsamt, Amtsvormundschaft und Kinder- und Jugendarbeit.

Ab 1. Juli 2010 oder nach Vereinbarung ist die Stelle eines / einer

Sozialarbeitsers/Sozialarbeiterin im Sozialamt (70%)

neu zu besetzen.

Ihre vielschichtige und verantwortungsvolle Aufgabe im Team des Sozialamtes umfasst die selbständige Fallführung von Sozialhilfeklienten mit der Zielsetzung der Sicherstellung des Existenzminimums und der bestmöglichen beruflichen und sozialen Integration. Im Rahmen der freiwilligen Sozialberatung unterstützen Sie Klienten in der Problemlösung.

Ihr Profil:

Sie bringen eine soziale Grundausbildung (Fachhochschulabschluss) mit und verfügen über Berufserfahrung vorzugsweise im Bereich Sozialamt. Voraussetzung für die Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe ist Ihr Interesse an Rechtsfragen, an Sozialversicherungen und Ihre Erfahrung im Rechnungswesen. Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit gehören ebenfalls zu Ihren Stärken. Mit Ihrem pädagogischen und psychologischen Geschick können Sie erfolgreich Klienten führen. Sie sind belastbar und verfügen über persönliche Reife. Gute organisatorische und administrative Fähigkeiten sowie eine hohe Produktivität runden Ihr Profil ab. Bei gleichwertiger Qualifikation werden männliche Bewerber bevorzugt.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen vielseitige und selbständige Tätigkeiten in einem überschaubaren Team. Sie haben ferner die Möglichkeit zur Weiterbildung, Support, Vernetzung und Austausch innerhalb der gesamten Abteilung Soziales sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Ihr Arbeitsplatz verfügt über eine zeitgemässe Büroinfrastruktur. Unsere Anstellungsbedingungen basieren auf den städtischen Richtlinien.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hans-Jürg Fenner, Leiter Abteilung Soziales, Tel. 071 447 61 63.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte bis 28. Februar 2010 an:
Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

primarschulgemeinde
arbon

Arbeitsausschreibung

Federführung: Primarschulgemeinde Arbon
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Name des Projekts: Ersatzbau Sântis Arbon
Art der Bauaufträge: Ausführung
Projektierungsort: Arbon TG
Kurzbeschreibung: BKP 211 Baumeisterarbeiten
BKP 221 Fenster aus Holz-Metall/Metall
BKP 230 Elektroanlagen
BKP 240 Heizungsanlagen
BKP 244 Lüftungsanlagen

Ausführungsort: 9320 Arbon

Ausführungstermin: 2010/2011

Sprache des Vergabeverfahrens: Deutsch

Beschaffungen: Mehrere Beschaffungen

Teilangebote: Gemäss Ausschreibungsunterlagen

WTO-Abkommen unterstellt: Nein

Zuschlagskriterien: Gemäss Ausschreibungsunterlagen

Subunternehmung: An Lieferanten werden keine Angebotsunterlagen abgegeben

Bezug der Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich unter folgender Adresse:
Michael Meier und Marius Hug
Architekten AG, Gabriela
Traxel, Binzstrasse 12,
8045 Zürich.

Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Erhalt eines Rückantwortcouverts C4 mit Seitenfalz (frankiert) per Post zugestellt

Adresse für die Einreichung: Die Adresse für die Einreichung der Offerte ist identisch mit der Vergabestelle

Frist für die Abgabe der Offerte: Mittwoch 24. März 2010 (A-Post, Poststempel)

Formvorschriften für die Abgabe: Das Eingabecouvert muss neben Absender- und Empfängeradresse mit dem Objekt: Ersatzbau Sântis und der Arbeitsgattung beschriftet werden

Verhandlungen: Es werden keine Verhandlungen geführt

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, Frauenfelderstrasse 16, 8570 Weinfelden, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Arbon, 12. Februar 2010 Primarschulgemeinde Arbon

REGION

Am 7. März stimmt der Arboner Soverän über den Ergänzungsbau Rebenstrasse 25 ab

Für die Zukunft unserer Jugend

Der Abstimmungstermin am 7. März rückt immer näher, und verschiedene Leserbriefe von Befürwortern deuten auf eine spürbare Unsicherheit hin, ob der Ergänzungsbau Rebenstrasse 25 für 6,95 Mio. Franken vom Soverän angenommen wird. Sekundarschulpräsident Hanspeter Keller betont jedoch, dass dieses Projekt nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch finanzierbar ist.

Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Stacherholz, Ergänzungsbau Rebenstrasse 25 und Dreifachsporthalle in Arbon – braucht es das alles? Können wir uns diese Vorhaben leisten? Werden wir mehr Steuern bezahlen müssen? Wie kann die Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon diese Investitionen verkraften? Fragen über Fragen, mit denen SSG-Präsident Hanspeter Keller derzeit laufend konfrontiert wird.

SZ Stacherholz läuft nach Plan

Der Präsident der Sekundarschulgemeinde Arbon lässt sich jedoch nicht so leicht aus der Ruhe bringen und argumentiert überzeugend. So blickt er nochmals auf die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Stacherholz zurück, dessen Baukredit im Februar 2008 genehmigt wurde und das in drei Etappen gebaut wird. Bereits eingeweiht werden konnte der Erweiterungsbau mit acht Klassenzimmern und fünf Gruppenräumen, und im Bau ist die zweite Etappe mit der Sanierung des Klassentraktes mit zwei Klassenzimmern, einem Lernatelier und Spezialräumen. Was noch fehlt, ist die dritte Etappe mit der Sanierung der Turnhallen, der Aula und der Schulküche, die in diesem und im kommenden Jahr realisiert wird. Mit Blick auf den Kostenrahmen von 11 Mio. Franken betont Keller, dass die vorgegebenen 4,3 Mio. Franken für den Erweiterungsbau ausreichen und auch der Gesamtkostenrahmen eingehalten werden könne. Wer einen Blick ins Schulzentrum Stacherholz wer-



So präsentiert sich der Ergänzungsbau Rebenstrasse 25, über den am 7. März abgestimmt wird, mit Blick von der Alemannenstrasse.

fen und sich über den aktuellen Stand informieren möchte, hat dazu morgen Samstag, 13. Februar, beim Rundgang nach dem Besuchstag (08.00 bis 10.35 Uhr) ab 10.45 Uhr Gelegenheit.

6,95 Mio. für Rebenstrasse 25

Ganz so weit wie im Stacherholz ist es mit dem Ergänzungsbau Rebenstrasse 25 noch nicht. Zuerst muss der Soverän am 7. März über einen Baukredit von 6,95 Mio. Franken abstimmen. Bei einem positiven Ergebnis plant Hanspeter Keller mit einem Baubeginn im Sommer 2010; mit dem Abbruch der bestehenden Zivilschutzanlage aus dem 2. Weltkrieg. Mit dem Beginn des Ergänzungsbaus rechnet der SSG-Präsident frühestens im kommenden Herbst. Sollte alles «rund laufen», dann dürfen sich Schüler und Lehrerschaft auf eine Schulhauseinweihung im Vorsommer 2012 freuen. Und was ist geplant? Mit dem Ergänzungsbau sollen an der Rebenstrasse 25 endlich fehlende Spezialräume wie Werkräume, Aula und Schulküche realisiert werden, und Räume brauchen auch die neuen schulischen Angebote wie Heilpädagogik, Sozialarbeit, Geleitete Schulen mit Sekretariaten und Lernatelier. Keller setzt sich aus verschiedensten Gründen für drei gleichwertige Schulzentren ein und wehrt sich gegen Mietlösungen,

die seines Erachtens teuer und nicht nachhaltig sind.

Dreifachsporthalle ist ausgewiesen

Viel zu diskutieren gibt auch die geplante Dreifachsporthalle, über die am 13. Februar 2011 abgestimmt werden soll. Wird der Kostenrahmen von 13 Mio. Franken (Kanton Thurgau, Stadt Arbon und SSG Arbon bezahlen je einen Drittel) vom Soverän gutgeheissen, dann sollen im April 2011 der Spatenstich und im Vorsommer 2012 die Einweihung gefeiert werden. Die Projektleitung liegt laut Hanspeter Keller bei der SSG Arbon. Er betont, dass der Hallenengpass in Arbon seit Jahren ein Thema sei und dieser durch den Neubau der Sântishalle noch verschärft werde. Weiter erinnert Keller daran, dass das Berufsbildungszentrum Arbon 1,5 Hallen benötige und die Sportvereine auf eine Halle mit Tribüne angewiesen seien. Die Dreifachsporthalle sei eine einzigartige Gelegenheit für Arbon, weil die Bedürfnisse aller in einem Projekt zusammengefasst und umgesetzt werden können.

Direkter und indirekter Nutzen

Für den SSG-Präsidenten ist es wichtig, dass öffentliche Körperschaften in wirtschaftlich schwierigen Zeiten investieren. Und mit Blick auf bevorstehende Arbeitsvergaben betont Keller, dass es trotz

Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen gelingen werde, das hiesige Gewerbe bei der Auftragsvergabe zu berücksichtigen. Nicht zu unterschätzen sei auch, dass die Schulen einen der gewichtigsten Standortfaktoren für eine Gemeinde bilden. Arbon habe eine hohe Qualität im Bereich Wohnen; deshalb sei es notwendig, heute auch in die Zukunft unserer Jugend und unserer Stadt zu investieren. Zusammenfassend betont Keller, dass die Bauprojekte der SSG Arbon notwendig seien – der Bedarf sei ausgewiesen. Geplant seien keine Luxuslösungen, sondern Zweckbauten, und ein antizyklisches Investitionsverhalten sei in schweren wirtschaftlichen Zeiten besonders wichtig.

Finanzierung ohne Steuererhöhung

Investitionen von 22,5 Mio. Franken lassen die Frage aufkommen, ob und wie die SSG Arbon diese Finanzierung verkraften kann. «Die Finanzierung der Bauvorhaben», so Hanspeter Keller, «wurde geprüft, bevor die Planungsarbeiten begonnen wurden.» Diese Prüfung habe ergeben, dass sämtliche Bauprojekte der SSG Arbon ohne Erhöhung der Steuern finanzierbar seien. Das in den letzten drei Jahren angesparte Eigenkapital reiche aus, um die wirtschaftlich schlechteren Jahre 2009/10 zu überbrücken und die Spitzenbelastung im 2013/14 zu decken. Und Keller zeigt auf, was eine allfällige Steuersenkung anstelle der geplanten Bauprojekte für Auswirkungen hätte. Eine mögliche Steuersenkung durch einen Verzicht auf den Ergänzungsbau Rebenstrasse 25 belaufe sich auf 1 Prozent, durch den Verzicht auf die Dreifachsporthalle auf 0,5 Prozent und durch den Verzicht auf beide Bauprojekte auf 1,3 Prozent! Wichtig ist für den SSG-Präsidenten auch, dass die Bauprojekte der Sekundarschulgemeinde nicht in Konkurrenz zu anderen Projekten stehen und diese eine Ergänzung im Verbund mit den Planungen der Stadt Arbon und anderen Schulen bieten. Für ihn ist deshalb klar: «Wir investieren heute in die Zukunft unserer Jugend.» Dafür soll auch der Soverän seinen Beitrag leisten! *eme*

≈ TIPPS&TRENDS

«AyurWell» – neue Praxis von Ursula Messmer an der Kapellgasse 8 in Arbon

Für Körper, Geist und Seele

Die klassische Massage war ihr zu kräftig, die energetische zu fein... da entdeckte sie die ayurvedische Massage und war sofort begeistert. Daraus ergab sich dann der Name «AyurWell» – eine Kombination aus Ayurveda und Wellness. Wer von diesem Angebot für Körper, Geist und Seele profitieren will, kann dies bei Ursula Messmer in der neuen Praxis an der Kapellgasse 8 in Arbon tun.



Die dipl. Wellness-Trainerin und Ayurveda-Massage-Therapeutin Ursula Messmer ist EMR-Krankenkassen anerkannt. Sie eröffnet ihre neue Praxis an der Kapellgasse 8 morgen Samstag, 13. Februar, von 10.30 bis 16.00 Uhr.

Ayurveda ist eine jahrtausendalte traditionelle indische Heilkunst und bedeutet Lebensweisheit oder Wissenschaft vom Leben. Dieses Wissen wendet die dipl. Ayurveda-Massage-Therapeutin Ursula Messmer unter anderem bei Rückenbeschwerden, Verspannungen, Schlafstörungen, innerer Unruhe, Nervosität, Stress, Kopfschmerzen oder auch Migräne an. Zusätzlich drin-

gen die hochwertigen Öle, mit denen massiert wird, in die Haut ein und verhelfen zu einem gepflegten und gesunden Hautbild.

Die 40-jährige Massage-Therapeutin, die an der europäischen Akademie of Ayurveda ihre Ausbildung machte, eröffnet ihre neue Praxis

an der Kapellgasse 8 in der Arboner Altstadt morgen Samstag, 13. Februar, von 10.30 bis 16.00 Uhr. Bei Sofortbuchung an der Eröffnung gewährt die EMR-Krankenkassen anerkannte Ursula Messmer 20 Prozent Vergünstigung auf alle Massagen und Kurse. Dazu gehören Workshops und Massagekurse (wie Partner, Rücken, Fuss, Kinder und Mutter-Kind) und es gibt ein kleines Willkommensgeschenk, solange Vorrat. Als weitere Spezialität bietet die Ayurveda-Spezialistin verschiedene Öle an, die sie selbst herstellt. Weiter lädt sie Seniorinnen und Senioren zu Turnstunden ein, um sich fit zu halten. Und schliesslich will sie das gesundheitliche Angebot im April mit Klangschalenmassage erweitern. Für Voranmeldung und Infos ist Ursula Messmer unter Tel. 071 622 60 55 oder info@ayurwell.ch erreichbar. Zusätzlich öffnet sie ihre Praxis jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr jeden zweiten Samstag und einmal monatlich auch am Sonntag. – Weitere Infos unter www.ayurwell.ch red.

Narren in den Startlöchern

Nach langem Warten auf das fasnächtliche, bunt-fröhliche Treiben übernimmt die Fasnachtsgesellschaft unter der Führung von «Lällekönigin» Katja bald die Herrschaft über Arbon. Pünktlich um 16 Uhr wird am Freitag, 19. Februar, das Stadthaus unter Mithilfe der Drehleiter der verbündeten Feuerwehr Arbon gestürmt. Die neue Herrschaft wird beim anschliessenden, von der Fasnachtsgesellschaft Lällekönig offerierten Apéro gebührend bejubelt. Am Abend ab 20 Uhr lädt der Elferrat zum legendären «Lälle-Obig» im – mit grosszügiger Hilfe der Schreinerei Huser in Steinach neu dekorierten – Seeparksaal ein. Bei freiem Eintritt ab 18 Jahren unterhält Hofnarr Jürg Lengweiler, unterstützt durch Bauchredner Roli Berner, mit Sketchen und Satire. Nach kurzer Erholung startet die Re-

gentschaft in den zweiten Tag ihres Abenteuers. Ab 18 Uhr übernehmen die Guggen auf dem Fischmarktplatz das Zepter. Die «Arbor Felix Hüüler» sorgen an der anschliessenden «Hüülemacht» für eine ausgelassene Stimmung im Seeparksaal.

Am letzten Tag ihrer Herrschaft startet um 14 Uhr der grosse int. Umzug mit über 50 Gruppen und 1500 Teilnehmenden. Ab 15.15 Uhr folgt im Seeparksaal das Anschlusskonzert mit den am Umzug beteiligten Guggen sowie die Prämierung der originellsten Umzugswagen. – Infos unter www.fasnachtarbon.ch mitg.

«Konfetti & Kalorien» in Steinach Morgen Samstag, 13. Februar, also eine Woche vor dem Arboner Fasnachtswochenende, laden die Steinacher «Riesenfindlinge» ab 19 Uhr zum fasnächtlichen Esstheater «Konfetti & Kalorien» im Gemeindegasthaus ein. Von eigenen Köchen zubereitet, servieren die «Riesenfindlinge» für günstige 40 Franken ein gutbürgerliches Viergang-Menü, kombiniert mit einer spritzigen Fasnachtscomedy mit Bauchredner Roli Berner, Zauberer «Alkwin» und «Oberfindling» Jürg Lengweiler. Für diese närrischen Gaumenfreuden muss der Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Steinach benutzt werden. Anschliessend an das Esstheater bitten die «Riesenfindlinge» ab 22.00 Uhr zum Maskenball mit Guggenmusik, Maskenprämierung, Steibi-Wahl, DJ Sascha und Livemusik mit dem Duo «Fifty+». Der Eintritt zum Maskenball ab 18 Jahren ist gratis.

Gemeindeammannwahl Roggwil
www.GallusHasler.ch

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten



"Hauskauf oder -verkauf? Erfolgreich zum Ziel mit professioneller Unterstützung."
Elisabeth Tobler,
Region Oberthurgau
Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

Zu vermieten
Büro- oder Praxisräume
Fläche ca. 100 m²



St.Gallerstrasse 34, 9320 Arbon
Kontakt: Herr Alex Bullinger
Telefon: 071 447 50 11
E-mail: bullinger@bullinger.ch
www.bullinger.ch/vermietung

Fasnacht Arbon
www.fasnachtarbon.ch

Samstag, 13. Februar 2010
Konfetti & Kalorien
19.00 h Gemeindegaststätte Steinach
(Vorverkauf: Raiffeisenbank Steinach)
Maskenball Steinach
ab 22.00 h Gemeindegaststätte Steinach

Freitag, 19. Februar 2010
Stadthaus-Stürmung
16.00 h Stadthaus Arbon
Lälle-Obig (Eintritt frei)
20.00 h Seeparksaal Arbon (Zutritt ab 18 Jahren!)

Samstag, 20. Februar 2010
Guggen-Sternmarsch
18.00 h Fischmarktplatz Arbon
Hüülernacht 2010
20.00 h Seeparksaal Arbon

Sonntag, 21. Februar 2010
Zunftmeister-Empfang
09.30 h Schloss Arbon (geschl. Gesellschaft)
Int. Fasnachtszug
14.00 h Umzugsroute Arbon
Anschluss-Konzert
15.15 h Seeparksaal Arbon

Hauptspensoren: **AFG** **MÖHL** Mosterei Möhl AG
Co-Sponsor: **LEDHOUSE**

S T A D T
A R B O N

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Maccini Marco, Niederfeld 19b, 9320 Stachen

Bauvorhaben: Anbau Gerätehaus

Bauparzelle: 5765, Niederfeld 19b, 9320 Stachen

Bauherrschaft: EG Immobilien AG, Romanshornerstrasse 58, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Anbau Direktannahme

Bauparzelle: 3642, Romanshornerstrasse 58, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Feuerle Dieter, Feilen 19, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Montage und Inbetriebnahme einer Solarstromanlage (1. Projektänderung)

Bauparzelle: 433, Feilenstrasse 31, 9320 Stachen

Auflagefrist: 12. Feb. bis 3. März 10

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser, 079 698 96 52 / Max Walser, Tel. 079 697 23 26.

www.hairextensionscenter.ch 17 Jahre Erfahrung, alle Techniken. Echthaar-Verkauf und Schulung. Lämmlistrunnenstr. 44, St.Gallen. Tel. 071 220 38 26.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roborto@bluewin.ch

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Saeco, Jura, Rotel... Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. **PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur.** Seit 20 Jahren hilft Jörg Bill am PC.

Steuererklärung 2009: Erledige ich gerne rasch und zuverlässig für Sie. Auch in Fragen von Sozialversicherungen liegen Sie bei mir richtig! Werner Straub, Stachen. Tel. 071 440 35 12, E-Mail: werner.straub@sunrise.ch

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Wie alt ist Ihr letztes Familienfoto? Dipl. Fotografin 079 449 02 21.

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 / 079 718 20 70.

Naturheilpraxis Bomholt: seit 1995 in Arbon mit bewährten Naturheil-Verfahren, z. B. **Schüssler Salz Th.** Telefon **071 446 05 22** / www.bomholt.ch

Malerarbeiten, Fassadenrenovierungen, Verputzarbeiten. **30 Jahre prompt, sauber, zuverlässig.** Tel. 079 200 96 41.

Bank- und Versicherungsfachmann mit langjähriger Erfahrung macht für Sie:
• Vorsorgeanalyse und Pensionsplanung
• Versicherungs- und Vermögens-Check
• Steuererklärung (Private) CHF 50.- bis 100.-. **Rufen Sie mich an: Natel 079 280 17 12.**

Student in Unternehmensinformatik bietet zu bezahlbaren Preisen Hilfe rund um den Computer an. Riccardo Russo: russoni@gmx.net / Telefon +41 78 687 97 61.

Motorboot Jg. 92 Imperial 24 USA Volvo Penta DP 231 PS, 2 Kajüten, gepflegt, a. W. Hafensplatz, kompl. Ausrüstung, Bodenseezulassung. CHF 29'000.- Tel. 079 224 13 57.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Telefon 076 244 07 00.

Treffpunkt

Grosser Partyraum zu vermieten. Telefon 071 446 86 07.

Wötsch dini Sache nümme ha, lüt am Maa vom LuLa aa.... Annahme: Mo-Fr 13.30-18.30 Uhr. **LuLa** im Arboner Städtli. Der **Brockli-Treff** 076 588 16 63.

Privat-Dance im Separée mit «Souvenir»... von Sasha und Nicole – am 14. Feb. ab 19 Uhr am Schlampen-Ball in der Hafenkneipe Arbon. 17.2. **«Kafichränzli»** mit Frauentraum.

Liegenschaften

Arbon. An bester Lage zu vermieten: Neu renoviertes exklusives **Ladenlokal** ca. 80 m². PP und Lagerraum vorh. Telefon 071 460 21 21 oder 079 385 35 90, E-Mail: admin@oMint.ch

«Ich bin da zuhause, wo ich mich wohl fühle». In Arbon fühle ich mich besonders wohl und **suche** darum auf den 1. Mai eine gemütliche **2 1/2-4-Zi-Wohnung** zum Geniessen und Sein. Liebe Vermieter, ich freue mich auf einen Anruf, denn was gibt es Schöneres, als sagen zu können; ich bin daheim. 079 668 75 26 (ab 18 Uhr).

Familie sucht Einfamilienhaus in Arbon. Ca. 160 m² Wohnfläche in kinderfreundlichem Quartier. Tel. 076 583 64 52.

Steinebrunn, Olmishausenstrasse 4d. Zu vermieten per 1. Mai 2010, sympathisches **4 1/2-Zi-Reihen-Eckhaus.** Ruhige, sonnige Lage an verkehrsarmer Strasse in unmittelbarer Nähe von Kindergarten, Schule und Bahnhof. Mietzins Fr. 1'610.- netto, Hector Bressan AG, Tel. 071 447 88 64, vormittags.

Arbon, Sonnenhügelstr. 12. An zentraler Lage, per sofort, schöne, helle **4 1/2-Zi-Wohnung** zu vermieten. Mit grosser Küche. Mietzins mtl. 1220.- exkl. NK. Tel. 079 211 77 73 Herr Buff.

Arbon, Landquartstrasse 20. Zu vermieten auf Anfang März **3 1/2-Zi-Wohnung** im 1. Stock. Sitzplatz mit Grill zur Mitbenützung, Nähe Einkaufszentrum. MZ Fr. 850.- inkl. NK. Parkplatz Fr. 50.-/p. MT. Tel. 071 446 17 23.

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung

Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung, Rebhaldenstr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 440 15 15

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 12. Februar
ab 14.30 Uhr: Fasnacht mit dem Duo «The Sygi's», Sonnhalden. – Grillabend im «Storchen».
ab 20.30 Uhr: Konzert: Latinjazz mit «Descarga» im Kultur Cinema. – «Tunten-Party», Hafenkneipe.

Freitag/Samstag, 12./13. Februar
16.00 bis 19.00 Uhr: Apéro in der Boutique Colibri, St.Gallerstr. 41.

Samstag, 13. Februar
08.00 bis 10.35 Uhr: Besuchstag im Schulzentrum Stacherholz.
ab 21.00 Uhr: Live in Concert: «De-light» im «Cuphub», Schlossgasse. – «Ü 30»-Party im «Trischli». – «Chappe-Fäscht», Hafenkneipe.

Sonntag, 14. Februar
10.00 bis 13.00 Uhr: Valentinstag bei Blumen «lunaria».
17.00 Uhr: «Peter Schneider – Leser fragen, der andere Presseschauer antwortet» im ZiK, Phonoméne – off course culture. – «Schlampen-Ball», Hafenkneipe.

Montag, 15. Februar
– «Rosenmontag», Hafenkneipe.

Dienstag, 16. Februar
20.00 Uhr: Öffentl. Orientierungsversammlung der SSG Arbon im Schulzentrum Rebenstrasse 25. – «Reeperbahn», Hafenkneipe.

Mittwoch, 17. Februar
ab 15.00 Uhr: «LL» – Stilltreffen

100 Jahre Kirche Franz Xaver
Am kommenden Sonntag, 14. Februar, ist Valentinstag. In der katholischen Kirche Franz Xaver in Horn, die in diesem Jahr ihr 100-Jahr-Jubiläum mit 100 Veranstaltungen und Anlässen begeht, wird der Valentinstag ganz speziell zum Thema gemacht. In diesem Segnungs-Gottesdienst für alle, die partnerschaftlich unterwegs sind, werden Lieder aus dem «Rise up» gesungen und von einer Kinderband begleitet. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Gleichzeitig findet in der «Oase» ein Kindergottesdienst statt, in dem die Kinder ein Freundschaftsgeschenk basteln. Ebenfalls am Sonntag, 14. Februar, findet in der Kirche Franz Xaver in Horn eine öffentliche meditative Bibellesung aus Kohélet statt. Das Motto: «Alles nur Windhauch.» Auch bei diesem Jubiläumsanlass mit Max Burkhardt, der um 16.30 Uhr beginnt, gibt es Musik und zum Schluss einen Umtrunk. *mitg.*

für schwangere und stillende Frauen, Bergkapelle, La Leche Ligue. 16.00 Uhr: «Fiire mit de Chline» besucht Bibelausstellung. Besammlung: Unterer Eingang katholisches Pfarreizentrum. 19.30 Uhr: Modeschau bei Bon-saver-Mode im Metropol-Center, Reservation Tel. 071 447 30 60. – «Kafi-Chränzli», Hafenkneipe.

Donnerstag, 18. Februar
– «Senne-Ball», Hafenkneipe.

Horn

Mittwoch, 17. Februar
ab 08.00 Uhr: Papiersammlung.

Roggwil

Samstag, 13. Februar
09.00 bis 10.00 Uhr: Kostenlose Infoveranstaltung bei «medfit» zum Thema «Übergewicht».

Steinach

Samstag, 13. Februar
14.00 Uhr: Kinderfasnacht mit Umzug und Maskenball.
19.00 Uhr: «Konfetti & Kalorien», Schlemmen im Gemeindegaststätte.
22.00 Uhr: Maskenball im Gemeindegaststätte mit den «Riesenfindlingen».

Vereine

Freitag, 12. Februar
14.00 Uhr: 129. Hauptversammlung der Seniorenvereinigung im Restaurant «Weisses Schäfli». – Fonduehock bei Ernst, Naturfreunde (Heinz Troesch).

Samstag, 13. Februar
– Hallenturnier des AS Scintilla im Seeparksaal.
14.00 Uhr: «Die Reise nach Jerusalem», CVJM, evang. Kirche.
17.00 Uhr: Handball, NLB: HC Arbon – SG Kadetten Espoirs SH, Sporthalle Stacherholz.
Samstag/Sonntag, 13./14. Februar
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Weissbad. Start und Ziel: Dorf 26 Jugendunterkunft, Strecken: 5/10 km.
Donnerstag, 18. Februar
14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

SP diskutiert über Abstimmung

Am 7. März finden wichtige Abstimmungen statt. Die SP Arbon lädt aus diesem Anlass am Mittwoch, 17. Februar, um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung an die Friedensstrasse 3 ein, um über die verschiedenen Vorlagen zu informieren.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 16. bis 20. Februar: Pfr. B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.
Sonntag, 14. Februar
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. Ratheiser.
10.30 Uhr: Kirchgemeindeversammlung, Budget 2010, KGH.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene mit Pfarrer B. Wiher und Band.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 13. Februar
17.45 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung des Kirchenchores St.Martin. Die Eucharistiefeier um 19.00 Uhr in Roggwil entfällt.
Sonntag, 14. Februar
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Familienfeier, Mitwirkung des Jugendchores St.Martin.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.
Aschermittwoch, 17. Februar
09.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Horn mit Auflegung der Asche mit der Kolping-Familie Arbon.
19.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche (D und I).

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 13. Februar
18.30 Uhr: Vortrag: «Warum die Auferstehung für uns etwas Reales sein sollte».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 13. Februar
18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Judith Romer-Popp.
Aschermittwoch, 17. Februar
19.30 Uhr: Gottesdienst mit Aschen-austeilung. Gestaltung: Pater der Unteren Waid und Judith Romer-Popp.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer/in K. Kaspers, Horn (Kanzeltausch).
09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 13. Februar
18.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfarrer H.M. Enz, Jubilios-Chor.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Instrumentalgruppe, Predigt: Judith Romer-Popp.
Aschermittwoch, 17. Februar
09.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Aschen-austeilung.
12.00 Uhr: Suppenzmittag.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Simone Dors.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Gottesdienst für «Verliebte» mit Jürg Bucher.
10.00 Uhr: Parallel Kindergottesdienst in der «Oase».
16.30 Uhr: Meditative Bibellesung, anschliessend kleiner Umtrunk.

Singen im Kreis im «ZiKaZuK»

Singen ist ein einfacher und wirkungsvoller Weg, eine gesunde Harmonie ins Leben zu bringen. Im Kreis werden einfache, mehrstimmige Lieder und Kanons aus verschiedenen Kulturen gesungen. Freude, Leichtigkeit und Humor stehen dabei im Zentrum. Das Singen im Kreis findet unregelmässig am Mittwochabend von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Werkstatt am See, Schlossgasse 10, in Arbon statt. Die Kosten pro Abend betragen 20 Franken. Ein Einstieg ist nach Absprache jederzeit möglich. – Weitere Infos und Anmeldung bei Barbara Schläpfer, Tel. 071 440 08 51 oder singenimkreis@gmx.ch *mitg.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.



Laura Bühler im «Domino»-Clinch.

In der 451. Domino-Runde wendet sich Corina Widmer an Laura Bühler.

Corina Widmer: Hoi Laura, du wohnst noch nicht sehr lange in Arbon, wie gefällt es dir?

Laura Bühler: Ganz gut. Ich habe mich gut eingelebt, denke ich.

Corina Widmer: Du machst ebenfalls eine Lehre als Polygrafin, jedoch in Stachen. War dies ein Grund, in die Nähe zu ziehen?

Laura Bühler: Ja, unter Anderem. Corina Widmer: Eine deiner grössten Leidenschaften ist der FCSG – warum?

Laura Bühler: Das ist eine gute Frage. Ich denke, wirklich angefangen Fussball im Stadion zu schauen, habe ich wegen meines besten Freundes.

Corina Widmer: Reisen ist auch eine deiner Leidenschaften. Wo bist du schon überall hingekommen?

Laura Bühler: Ich reise für mein Leben gerne. Mein letzter Trip ging nach Mailand. Davor war ich in London, Los Angeles, Las Vegas, New York, Barcelona und Paris.

Corina Widmer: Wo trifft man dich sonst so an, wenn du in der Schweiz bist?

Laura Bühler: Immer dort, wo der FCSG ist!

Nächster Interviewpartner von Laura Bühler ist Christian Mahler.

Reklame für die Stadt Arbon?



Dieses Bild bedarf nicht vieler Worte. Seit Jahren verschandelt dieser ehemalige Schaukasten zweckentfremdend das Ortsbild von Arbon. In Kürze beginnt die touristische Saison 2010 mit vielen interessanten Anlässen – beispielsweise auch mit dem internationalen Fasnachtsumzug, an dessen Umzugsroute dieser «Aushang» liegt. Viele Besucher werden nach Arbon kommen und auf dem Weg zur Altstadt diese hässliche Stelle passieren. Zudem sind die zerbrochenen Glasscheiben eine nicht zu unterschätzende Gefahrenstelle. Es ist wohl an der Zeit, dass dieses Übel aus dem Ortsbild möglichst rasch verschwindet... bo.

Hans-Jörg Willi – Serie «Vorbilder und Nachahmungen»

«Die Welt in Arbon»

Emmentalerhaus, 18. Jahrhundert



Um 1900 hatten die jungen Architekten genug von den historischen Baustilen: Romanik, Gotik, Renaissance, Barock und Klassizismus. Manche pflegten den wienerischen Jugendstil und andere den Heimatstil. Diese übernahmen ländliche und dörfliche Bauformen und mieden bewusst die strenge Symmetrie des Historismus.

Rebensek, 1911



Das Sekundarschulhaus Rebensekstrasse 25 – aus zwei Teilen gefügt – ist ein asymmetrischer Baukörper. Er hat ein steiles Walmdach wie das Emmentalerhaus. Ein solches Dach vermittelt den Eindruck von Geborgenheit. Die beim Emmentalerhaus typische «Bärner Ründi» erscheint als «Laubsägeschmuck» des Quergiebel über der Schuluhr.